# Barrierefreiheitserklärung

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie unsere Dienstleistung die Barrierefreiheitsanforderungen erfüllt.

## Beschreibung der geltenden Barrierefreiheitsanforderungen

Die geltenden Barrierefreiheitsanforderungen ergeben sich aus dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz und der Verordnung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz.

Dienstleistungen sind barrierefrei, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind.

Dazu müssen

- Produkte, die zur Erbringung der Dienstleistung verwendet werden, die Anforderungen der Verordnung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz erfüllen,
- die Bereitstellung von Informationen über die Funktionsweise der Dienstleistung sowie für den Fall, dass für die Erbringung der Dienstleistung Produkte verwendet werden, die Bereitstellung von Informationen über die Verbindung der Dienstleistung zu diesen Produkten sowie über die Barrierefreiheitsmerkmale und die Interoperabilität dieser Produkte mit assistiven Technologien folgende Anforderungen erfüllen:
    - die Informationen werden über mehr als einen sensorischen Kanal bereitgestellt,
    - sie sind für den Verbraucher auffindbar,
    - sie werden in verständlicher Weise dargestellt,
    - sie werden den Verbrauchern auf eine Weise dargestellt, die sie wahrnehmen können,
    - der Informationsinhalt wird in Textformaten zur Verfügung gestellt, die sich zum Generieren alternativer assistiver Formate durch den Verbraucher eignen, die auf unterschiedliche Art dargestellt und über mehr als einen sensorischen Kanal wahrgenommen werden können,
    - sie werden in einer Schriftart mit angemessener Größe und mit geeigneter Form unter Berücksichtigung des vorhersehbaren Nutzungskontexts und mit ausreichendem Kontrast sowie ausreichenden Abständen zwischen den Buchstaben, Zeilen und Absätzen dargestellt,
    - es wird eine alternative Darstellung des Inhalts angeboten, wenn Elemente nicht-textlichen Inhalts enthalten sind,
    - die für die Erbringung der Dienstleistung erforderlichen digitalen Informationen werden auf konsistente und angemessene Weise bereitgestellt, indem sie wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust gestaltet werden,
- Webseiten, einschließlich der zugehörigen Online-Anwendungen und auf Mobilgeräten angebotenen Dienstleistungen, einschließlich mobiler Apps, auf konsistente und angemessene Weise wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust gestaltet werden und
- im Fall der Verfügbarkeit von Unterstützungsdiensten wie Help-Desk, Call-Center, technische Unterstützung, Relaisdienste und Schulungsdienste diese die Informationen über die

Barrierefreiheit und die Kompatibilität der Dienstleistung mit assistiven Technologien mit barrierefreien Kommunikationsmitteln bereitstellen.

Bei Dienstleistungen im elektronischen Geschäftsverkehr müssen

- Informationen zur Barrierefreiheit der zum Verkauf stehenden Produkte und der angebotenen Dienstleistungen bereitgestellt werden, soweit diese Informationen vom verantwortlichen Wirtschaftsakteur zur Verfügung gestellt werden,
- Identifizierungs-, Authentifizierungs-, Sicherheits- und Zahlungsfunktionen, wenn diese nicht in Form eines Produkts, sondern im Rahmen einer Dienstleistung bereitgestellt werden, wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust gestaltet werden und
- Identifizierungsmethoden, Authentifizierungsmethoden, elektronische Signaturen und Zahlungsdienste, wenn diese bereitgestellt werden, wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust gestaltet werden.

Wahrnehmbarkeit bedeutet, dass die Informationen und Komponenten der Nutzerschnittstelle den Nutzern in einer Weise dargestellt werden müssen, dass sie sie wahrnehmen können.

Bedienbarkeit bedeutet, dass der Nutzer die Komponenten der Nutzerschnittstelle und die Navigation handhaben können muss.

Verständlichkeit bedeutet, dass die Informationen und die Handhabung der Nutzerschnittstelle verständlich sein müssen.

Robustheit bedeutet, dass die Inhalte robust genug sein müssen, damit sie zuverlässig von einer Vielfalt von Benutzeragenten, einschließlich assistiver Technologien, interpretiert werden können.

Funktionen, die die Gestaltung und Herstellung von Produkten sowie die Erbringung von Dienstleistungen betreffen und für die keine Anforderungen in der Verordnung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz aufgestellt werden, gelten als barrierefrei, wenn sie die folgenden Anforderungen an die funktionalen Leistungskriterien und -fähigkeiten der Nutzer nach der Verordnung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz erfüllen:

Wenn das Produkt oder die Dienstleistung visuelle Bedienungsformen bietet, muss

- mindestens eine Bedienungsform vorhanden sein, die eine Nutzung bei fehlendem Sehvermögen ermöglicht,
- mindestens eine Bedienungsform vorhanden sein, die eine Nutzung bei eingeschränktem Sehvermögen ermöglicht und
- mindestens eine Bedienungsform vorhanden sein, die keine Farbunterscheidung erfordert.

Wenn das Produkt oder die Dienstleistung auditive Bedienungsformen bietet, muss

- mindestens eine Bedienungsform vorhanden sein, die kein Hörvermögen erfordert und
- mindestens eine Bedienungsform mit erweiterten Audiofunktionen vorhanden sein, die die Nutzung bei eingeschränktem Hörvermögen ermöglicht.

Wenn für das Produkt oder die Dienstleistung eine stimmliche Eingabe des Nutzers erforderlich ist, muss mindestens eine Bedienungsform vorhanden sein, die keine stimmliche Eingabe erfordert. Als stimmliche Eingabe gelten auch orale Laute wie Sprechen, Pfeifen oder Schnalzen.

Wenn das Produkt oder die Dienstleistung manuell bedient werden muss, muss mindestens eine Bedienungsform vorhanden sein, die die Nutzung mithilfe anderer Bedienungsformen ermöglicht,

welche keine feinmotorische Steuerung und Bedienung, Handmuskelkraft oder gleichzeitige Bedienung von mehr als einem Bedienelement erfordern.

Die Bedienelemente des Produkts müssen sich in der Reichweite aller Nutzer befinden. Wenn das Produkt oder die Dienstleistung manuelle Bedienungsformen bietet, muss mindestens eine Bedienungsform vorhanden sein, die die Bedienung bei eingeschränkter Reichweite und Kraft ermöglicht.

Wenn das Produkt visuelle Bedienungsformen bietet, sind fotosensitive Anfälle auslösende Bedienungsformen zu vermeiden.

Das Produkt oder die Dienstleistung muss mit mindestens einer Bedienungsform ausgestattet sein, die Funktionen umfasst, die die Nutzung bei kognitiven Einschränkungen erleichtern und vereinfachen.

Wenn das Produkt oder die Dienstleistung Funktionen umfasst, die der Barrierefreiheit dienen, muss mindestens eine Bedienungsform vorhanden sein, mit der die Privatsphäre der Nutzer bei Verwendung dieser Barrierefreiheitsfunktionen gewahrt ist.

**Allgemeine Verbraucherinformationen**

Allgemeine Verbraucherinformationen finden Sie in den Beschreibungen der Produkte und Dienstleistungen und unter den nachfolgenden Links:

Impressum: https://www.stilgalerie.net/blank

Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.stilgalerie.net/blank

Details zu den Zahlungsarten: https://www.stilgalerie.net/blank

Widerrufsbelehrung: https://www.stilgalerie.net/blank

**Informationen zur Dienstleistung**

Bei unserem Online-Angebot handelt es sich um einen Shop für den Verkauf und Versand von Waren.

Die Präsentationsseiten der einzelnen Waren können Sie in der Desktopversion an folgender Stelle über Kategorien aufrufen:
Im Menü in der Kopfzeile.

Die Präsentationsseiten der einzelnen Waren können Sie in der mobilen Version an folgender Stelle über Kategorien aufrufen:
Im Menü in der Kopfzeile.

Die gewünschten Waren können Sie auf deren Präsentationsseiten über einen virtuellen Button in den virtuellen Warenkorb legen.

Auf den Warenkorb können Sie in der Desktopversion jederzeit über einen virtuellen Button an folgender Stelle zugreifen:
Im Menü in der Kopfzeile.

Auf den Warenkorb können Sie in der mobilen Version jederzeit über einen virtuellen Button an folgender Stelle zugreifen:
Im Menü in der Kopfzeile.

Im Warenkorb können Sie die ausgewählten Waren prüfen und falls erforderlich mit den vorhandenen virtuellen Buttons ändern und entfernen. Im Warenkorb können Sie ebenfalls den elektronischen Bestellprozess über einen virtuellen Button einleiten. Im elektronischen Bestellprozess geben Sie Ihre Daten ein und wählen die Zahlungsart und die Versandmethode aus.

Am Ende des elektronischen Bestellprozesses gelangen Sie auf eine abschließende Übersichtsseite. Dort können Sie die Bestellung abschließend prüfen und falls erforderlich mit den vorhandenen virtuellen Buttons ändern oder die Bestellung abbrechen.

Die Bestellung wird ausgelöst, wenn Sie den virtuellen Button mit der folgenden Beschriftung betätigen:
Kostenpflichtig bestellen

Falls Sie im Bestellprozess eine Online-Zahlungsmethode eines Drittanbieters ausgewählt haben, erfolgt nach Betätigung des virtuellen Buttons eine Weiterleitung zu diesem Drittanbieter. Bitte folgen Sie dort den Anweisungen des Drittanbieters.

Nach erfolgreichem Abschluss des Bestellprozesses senden wir Ihnen die Waren zu.

**Maßnahmen zur Barrierefreiheit**

Um den Anforderungen an die Barrierefreiheit gerecht zu werden, orientieren wir uns an den Web Content Accessibility Guidelines. Weitere Informationen zu den Web Content Accessibility Guidelines und den von uns umgesetzten Maßnahmen finden Sie unter https://www.w3.org/WAI/standards-guidelines/wcag/ (in englischer Sprache) und https://outline-rocks.github.io/wcag/translations/WCAG21-de/ (in deutscher Sprache). Folgende Maßnahmen haben wir in unserem Online-Angebot umgesetzt:

Sensorische Eigenschaften
Anweisungen zur Bedienung stützen sich nicht ausschließlich auf sensorische Eigenschaften wie Form, Farbe, Größe oder Position.

Bildschirmausrichtung
Inhalte sind sowohl im Hoch- als auch im Querformat zugänglich, es sei denn, eine bestimmte Ausrichtung ist unentbehrlich.

Bestimmung des Eingabezwecks
Der Zweck jedes Eingabefeldes, das Informationen über den Benutzer erfasst, ist programmatisch bestimmbar.

Bestimmung des Zwecks
Der Zweck von Bestandteilen der Benutzerschnittstelle, Symbolen und Regionen ist programmatisch bestimmbar.

Benutzung von Farbe
Farbe wird nicht als einziges Mittel zur Informationsvermittlung oder Unterscheidung verwendet.

Textgröße ändern
Text kann bis zu 200 % vergrößert werden, ohne dass Inhalte verloren gehen.

Umfluss (Reflow)
Inhalte werden so angezeigt, dass kein horizontales Scrollen erforderlich ist.

Nicht-Text-Kontrast
Bedienelemente und grafische Objekte weisen einen ausreichenden Kontrast auf.

Textabstand
Textabstände sind anpassbar, ohne dass Inhalte verloren gehen.

Tastatur
Alle Funktionen sind über eine Tastatur bedienbar, ohne dass eine bestimmte Zeiteinteilung für Eingaben erforderlich ist.

Pausieren, beenden, ausblenden
Bewegliche, blinkende oder automatisch aktualisierte Inhalte können pausiert, beendet oder ausgeblendet werden.

Keine Zeiteinteilung
Es gibt keine Zeiteinteilung, es sei denn, diese ist für die Funktionalität unentbehrlich.

Unterbrechungen
Benutzer können Unterbrechungen verzögern oder unterdrücken, außer im Notfall.

Erneute Authentifizierung
Nach einer Sitzungszeitüberschreitung ist es möglich, die Sitzung fortzusetzen, ohne dass Eingaben verloren gehen.

Zeitüberschreitung
Benutzer werden vor einem Zeitüberschreitungsereignis gewarnt, wenn dies zu einem Datenverlust führen könnte.

Grenzwert von dreimaligem Blitzen oder weniger
Inhalte blitzen nicht mehr als dreimal pro Sekunde, es sei denn, der Blitz ist sicher für Benutzer.

Drei Blitze
Inhalte blitzen nicht mehr als dreimal pro Sekunde, ohne Ausnahmen.

Seite mit Titel versehen
Jede Webseite hat einen beschreibenden Titel, der den Zweck der Seite angibt.

Linkzweck (im Kontext)
Der Zweck jedes Links ist durch den Text des Links oder seinen Kontext ersichtlich.

Verschiedene Methoden
Es gibt mehrere Methoden, eine Seite innerhalb eines Satzes von Webseiten zu finden.

Überschriften und Beschriftungen (Labels)
Überschriften und Labels beschreiben den Inhalt oder Zweck der jeweiligen Komponente.

Position
Benutzer erkennen den aktuellen Standort innerhalb eines Satzes von Seiten.

Linkzweck (reiner Link)
Der Zweck jedes Links ist durch den Text des Links alleine verständlich.

Abschnittsüberschriften
Abschnittsüberschriften gliedern den Inhalt.

Zeigergesten
Funktionen, die Mehrpunkt- oder pfadbasierte Gesten verwenden, sind auch durch eine einfache Geste bedienbar.

Zeigeraufhebung
Funktionen, die durch Zeigereingaben aktiviert werden, sind auch durch „Up-Events“ (Loslassen) steuerbar.

Beschriftung (Label) im Namen
Der Name eines Bedienelements enthält den Text der visuellen Beschriftung.

Gleichzeitig verfügbare Eingabemechanismen
Benutzer sind nicht auf eine einzige Eingabemethode beschränkt.

Ungewöhnliche Wörter
Ungewöhnliche Wörter werden erklärt, entweder im Text oder über ein Glossar.

Abkürzungen
Abkürzungen werden erklärt, entweder im Text oder über ein Glossar.

Leseniveau
Inhalte sind auf einem Niveau formuliert, das für die Mehrheit der Benutzer verständlich ist.

Bei Fokus
Elemente ändern sich nicht unvorhersehbar, wenn sie den Fokus erhalten.

Bei Eingabe
Elemente ändern sich nicht unvorhersehbar, wenn Eingaben gemacht werden.

Konsistente Navigation
Navigationsmechanismen sind auf allen Seiten konsistent.

Konsistente Erkennung
Komponenten, die dieselbe Funktion erfüllen, sind konsistent gestaltet.

Änderung auf Anfrage
Änderungen an Inhalten erfolgen nur auf Benutzeranfrage.

Fehlererkennung
Eingabefehler werden erkannt und den Benutzern angezeigt.

Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen
Formulareingaben sind mit Labels oder Anweisungen versehen.

Fehlerempfehlung
Wenn ein Fehler erkannt wird, werden den Benutzern Korrekturvorschläge angeboten.

Fehlervermeidung (rechtliche, finanzielle, Daten)
Benutzer werden vor möglichen Fehlern in kritischen Interaktionen gewarnt.

Hilfe
Unterstützung und Hilfestellungen sind verfügbar.

Fehlervermeidung (alle)
Benutzer sind durch Prävention, Bestätigung und Rückgängig-Machung vor Fehlern geschützt.

Syntaxanalyse
Inhalte sind fehlerfrei und valide codiert.

Name, Rolle, Wert
Komponenten der Benutzerschnittstelle haben einen programmatisch ermittelbaren Namen, eine Rolle und einen Wert.

**Marktüberwachungsbehörde**

Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF AöR)

Carl-Miller-Str. 6
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567 6970
Mail: kontakt@mlbf-barrierefrei.de